Anmeldung

Faxantwort: (069) 95 43 16-25

Firma/Institution

Name, Vorname

Position

Telefon E-Mail

Datum Unterschrift

U.A.w.g. bis 7. Juli 2015

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Diese Veranstaltung ist mit 4 Fortbildungspunkten von der Landesärztekammer Hessen zertifiziert.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der online Anmeldung finden Sie auf der homepage des Veranstalters.

Tagungsort

Klinikum Kassel

Mönchebergstr. 48 E
34125 Kassel, Haus E (Haupteingang)
Ebene 8 – Konferenzebene

Parkmöglichkeiten Klinikum Kassel
Im Parkhaus P1 (Chirurgisches Zentrum / Haus 1 -Einfahrt von der Mönchebergstraße aus) stehen Parkplätze für Besucher und Patienten des Klinikum Kassel zur Verfügung.
Außerhalb des Klinikum-Geländes gibt es an der Einfahrt Nord und an der Mönchebergstraße unterhalb des Klinikum-Haupteingangs (Ausweisung als eingeschränktes Halteverbot) zusätzliche Haltemöglichkeiten.
Weitere Informationen wie z.B. die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie unter **www.klinikum-kassel.de**

Veranstalter

Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v.
August-Schanz-Straße 80
60433 Frankfurt am Main

Fon: 069 95 43 16 0
Fax: 069 95 43 16 25
E-Mail: info@gesundheitswirtschaft-rhein-main.de
www.gesundheitswirtschaft-rhein-main.de

gesundheitswirtschaft
rhein-main e.v.

Regionalveranstaltung
Aktionskreis eHealth der Initiative
gesundheitswirtschaft rhein-main e.v.

Telemedizin konkret und Teleradiologie aktuell: Von den Anforderungen bis zu Beispielen aus der Praxis

Mittwoch, 15. Juli 2015
im
Klinikum Kassel

Telemedizin konkret und Teleradiologie aktuell: Von den Anforderungen bis zu Beispielen aus der Praxis

Die Verfügbarkeit von indikationsspezifischem Fachwissen zu jeder Zeit und an jedem Ort zur Optimierung von Diagnose und Behandlung und somit zur verbesserten Patientenversorgung ist heutzutage technisch problemlos möglich. Telemedizinische Anwendungen, hier insbesondere die Teleradiologie, bieten durch sichere, geschützte Datenleitungen der digitalen Übertragung des Bildmaterials die Möglichkeit, die erstellten Aufnahmen einer Zweitmeinung oder eines ortsunabhängigen Konsils zu unterziehen.
Diese Zweitmeinung gewinnt in der radiologischen Diagnostik zunehmend an Bedeutung, da so unklare Fälle sicher und schnell mit erfahrenen Experten besprochen werden können.
Die Regionalveranstaltung „Telemedizin konkret und Teleradiologie aktuell: Von den Anforderungen bis zu Beispielen aus der Praxis“ bietet dem interessierten Fachpublikum einen aktuellen Überblick und Ausblick Teleradiolgischer Anwendungen, bis hin zu deren weiteren Vergütung in der Regelversorgung.
Die Veranstaltung wird ausgerichtet vom Aktionskreis eHealth der Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v., welcher nach dem erfolgreichen 1.eHealth-Kongress in Hessen im letzten Jahr im März 2015 ins Leben gerufen wurde.
Der Aktionskreis eHealth bildet eine Informations- und Diskussionsplattform für alle relevanten Themen im Bereich eHealth/Telemedizin mit dem Schwerpunkt Hessen.
Dieser Informationsaustausch soll zum einen im jährlich stattfindenden hessischen eHealth-Kongress und zum anderen in kleineren, regionalen und themenbezogenen Veranstaltungen, die an dieser Thematik interessierten Interessensgruppen, zusammenführen.

Wir freuen uns, Sie auf der ersten Regionalveranstaltung des Aktionskreises eHealth im Klinikum Kassel begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen erkenntnis- und diskussionsreiche Stunden.

Florian Gerster
Staatsminister a.D.,
Unternehmensberater, Vorsitzender der Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v.

Dr. Lutz Reum
Sprecher Aktionskreis eHealth der Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v.

Programm

16.30 – 16.40 Uhr **Begrüßung**

Karsten Honsel
Vorstandsvorsitzender
Gesundheit Nordhessen - Holding AG, Kassel

16.40 – 16.50 Uhr **e-Health-Gesetz und die Bedeutung für die Teleradiologie und Abrechnung von Konsilleistungen**

Dr. Lutz Reum
Sprecher Aktionskreis eHealth der
Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v.

16.50 – 17.10 Uhr **Teleneuroradiologie in der neurologischen Akut- und Intensivmedizin**

Prof. Dr. med. Bodo Kress
Chefarzt - Facharzt für Diagnostische Radiologie,
Schwerpunkt Neuroradiologie, Direktor des Institutes
für Neuroradiologie im KH Nordwest, FFM

17.10 – 17.30 Uhr **Teleneurologie und Schlaganfallnetzwerk: Verbesserung der Schlaganfallversorgung in Nordhessen**

Dr. med. Christian Roth
Leitender Oberarzt - Klinik für Neurologie,
Klinikum Kassel

17.30 – 17.50 Uhr **Neustrukturierung der Teleradiologie in der GNH – Vernetzte Expertise zwischen städtischem Maximalversorger und Kliniken der Region**

Dr. med. Lüke G. Müller
Leiter des Fachbereiches Radiologie im Zentrum für
Medizinische Versorgung (ZMV) am Klinikum Kassel

17.50 – 18.10 Uhr **18 Jahre Teleradiologie in Nordhessen – veränderte Anforderungen, wechselnde Herausforderungen, neue Chancen**

Jürgen Bodemeyer
Kfm. Geschäftsführer
Radiologie Nordhessen, Bad Zwesten

Programm

18.10 – 18.30 Uhr **Die Überarbeitung der DIN 6868-159: Was wird sich ändern und was wird alles einfacher?**

Dr. Jürgen Westhof
Ständiger Vertreter der Dezernatsleitung Fachzentrum
für Produktsicherheit und Gefahrstoffe
Regierungspräsidium Kassel

18.30 – 18.40 Uhr **Erfolgsfaktoren regionaler Netzwerke am Beispiel des Westdeutschen Teleradiologieverbundes**

Marcus Kremers
Geschäftsführer
MedEcon Telemedizin GmbH, Bochum

18.40 – 18.50 Uhr **Konzepte der Teleradiologie am Beispiel von konkreten Projekten**

Dr. Uwe Engelmann
Geschäftsführer
Chili GmbH, Heidelberg

18.50 – 19.00 Uhr **Telemedizin in der Neurologie – ein deutsches Erfolgskonzept**

Gerhard W. Meyer
Geschäftsführer,
MEYTEC GmbH, Werneuchen

19.00 – 20.00 Uhr **Diskussion aller Referenten mit Auditorium**

20:00 Uhr **Ausklang und weitere Gespräche mit Referenten**

Moderation

Dr. Lutz Reum
Sprecher Aktionskreis eHealth der
Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v.